



17.9. - 19.9.2020

EXPERIMENTALE IM KUNSTHAUS



KUNSTHAUS
TROISDORF

FESTIVAL FÜR EXPERIMENTELLE MUSIK

PROGRAMM

DO | 17.9. | 20:00 Uhr

ERÖFFNUNG

VIZE-BÜRGERMEISTER A. POLLHEIM

DO | 17.9. | 20:15 Uhr

JENS DÜPPE

JENS DÜPPE (KLAVIER, SCHLAGZEUG)

DO | 17.9. | 21:15 Uhr

SCHÖRKEN / WITTBRODT

HANNA SCHÖRKEN (GESANG)

EMILY WITTBRODT (CELLO)

FR | 18.9. | 20:00 Uhr

PHILIP ZOUBEK TRIO

PHILIP ZOUBEK (PIANO)

DAVID HELM (BASS)

DOMINIK MAHNIG (DRUMS)

FR | 18.9. | 21:00 Uhr

FUTURE JESUS & THE ELECTRIC LUCIFER

TAMON NÜßNER (DRUMS)

RICHARD EISENACH (BASS)

FLORIAN HOHEISEL (GUITAR, G-SYNTH)

SA | 19.9. | 20:00 Uhr

ENJUTI

ANDREAS VÖLK (GITARRE & EFFEKTE)

LAURENZ GEMMER (PIANO)

KENN HARTWIG (KONTRABASS & EFFEKTE)

THOMAS SAUERBORN (DRUMS & THINGS)

JENS DÜPPE

DO | 17.9. | 20:15 Uhr



© Marc-Steffen Göwecke

JENS DÜPPE (SCHLAGZEUG, KLAVIER)

Das absolute Zurückgeworfen sein auf sich selbst aus dem Frühjahr 2020 mündete für Jens Düppe in ein eindrucksvolles Solo-Konzept, in dem er simultan Schlagzeug, Klavier, Elektronik und auch Sprache benutzt. Der WDR Jazzpreisträger 2019 beginnt eine musikalische Reise ins Innere, in der musikalische Fundstücke auf dem Weg die Richtung immer neu bestimmen. In seinem musikalischen Entdeckergeist nicht zu bremsen, streift die Musik musikalisch viele der Genres, mit welchen Düppe bisher in seiner ausgeprägten Karriere in Berührung kam. Elemente der klassischen Minimal Musik, elektronische Beats und Weltmusik aller fünf Kontinente werden zu einem Sog, der das Publikum tief in emotionale geladene Klangstrudel zieht.

www.jensdueppe.de

HANNA SCHÖRKEN / EMILY WITTBRODT

DO | 17.9. | 21:15 Uhr



© Peter Gwiazda



© Dovile Sermokas

HANNA SCHÖRKEN (GESANG)
EMILY WITTBRODT (CELLO)

Hanna Schörken singt u.a. Soloperformances, schreibt Texte, spielt im Trio Ampair:e und im Duo mit der Berliner Pianistin Rieko Okuda. Emily Wittbrodt ist in verschiedenen Bands, Ensembles und Kollektiven aktiv, so unter anderem bei The Dorf und Umland, müde, Ludwig//Wittbrodt, hilde und dem Duo DIALOG.

Die beiden Musikerinnen spielen seit Anfang 2019 im Duo: Freie Improvisationen, die einen Raum für viel Unvorhergesehenes öffnen. Noise paart sich mit Jazz und bewegt sich zu einem Folksong, Geschichten werden erfunden und verworfen. Ein Sound, der sich in Stille verwandelt und dann wieder aufgeht.

PHILIP ZOUBEK TRIO

FR | 18.9. | 20:00 Uhr



PHILIP ZOUBEK (PIANO)

DAVID HELM (BASS)

DOMINIK MAHNIG (DRUMS)

Philip Zoubek hat sich innerhalb des zeitgenössischen europäischen Jazz mit seinem Spiel am präparierten Flügel ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet. Für seine damit entwickelte neue und höchst differenzierte Klangsprache bilden nicht nur Referenzgrößen aus der Jazzgeschichte ein Hintergrundflimmern, sondern auch Vertreter der zeitgenössischen Neuen Musik. Zoubek ist ein unkonventioneller Pianist, der sich seit gut vier Jahren der wohl konventionellsten Jazzformation widmet: dem Pianotrio. Mit Kontrabassist David Helm und Schlagzeuger Dominik Mahnig gewinnt er dem immer neue Seiten ab und hat 2018 „Outside“ veröffentlicht. Ein Kritiker kürte es zu seinem Album des Jahres, ein anderer sprach vom besten Klaviertrio seit langer Zeit. Das Trio erwies sich als ideales Format für diese drei Musiker, die mit großer Abenteuerlust und in intensiven Arbeitsprozessen in einem kollektiven Prozess ihre gemeinsame Sprache immer weiter verfeinern. Dabei schöpft es aus einem großen Fundus, den es in dichter Interaktivität umdeutet und in einen nahtlos ineinander übergehenden Fluss aus Komposition und Improvisation münden lässt.

FUTURE JESUS & THE ELECTRIC LUCIFER

FR | 18.9. | 21:00 Uhr



TAMON NÜßNER (DRUMS)

RICHARD EISENACH (BASS)

FLORIAN HOHEISEL (GUITAR, G-SYNTH)

Wenn Mad Max, Captain Future und Dr. Who in die Rakete steigen und zu gemeinsamen Abenteuern die Galaxie verlassen, spielen Future Jesus & The Electric Lucifer den passenden Soundtrack. Seit 2014 kombiniert das Düsseldorfer Trio Jazzrock, futuristische Klangbilder und tanzbare Beats zu neuem, unerhörtem Klang.

ENJUTI (BERLIN/KÖLN)

SA | 19.9. | 20:00 Uhr



ANDREAS VÖLK (GITARRE & EFFEKTE)
LAURENZ GEMMER (PIANO)
KENN HARTWIG (KONTRABASS & EFFEKTE)
THOMAS SAUERBORN (DRUMS & THINGS)

musiziert schon seit dem Jahre 2010 zusammen und hat in den letzten 9 Jahren einen eigenständigen, besonderen Bandsound entwickelt. Der Fokus liegt seit der Gründung auf der Auslebung emotionaler Zustände durch das Medium Musik. Als Grundgerüst dient die Idee des Trips: Die Konzerte sind ca. 70 bis 90 Minuten lang, in denen Kompositionen von Andreas Völk in Verbindung mit freien Improvisationen zu einem großen Gesamtkunstwerk wird. Grenzen zwischen Komposition und Improvisation verschwinden und es entstehen emotionale Teilzustände.

Diese Zustände können sehr radikal sein, so dass eine Darstellung dieser durch Promomaterial seit Beginn der Schaffenszeit sehr schwierig ist, da der Kontext, in dem sich diese abspielen, dann doch eine wichtige Rolle spielt.

Nichtsdestotrotz findet ihr hier eine Auswahl aus der musikalischen Welt Enjutis...

enjuti.de

Es gelten die aktuellen Hygieneschutzvorschriften.

Anmeldung erforderlich unter E-Mail: baquetf@troisdorf.de oder telefonisch unter 0178-6350949.

Kontaktdatenerfassung und Mund-Nasen-Schutz bis zum Sitzplatz.
Das Formular zur Kontaktdatenerfassung kann unter www.kunsthaut-troisdorf.de heruntergeladen werden und ausgefüllt zu den Veranstaltungen mitgebracht werden.

JUNGER JAZZ IM KUNSTHAUS

DO | 15.10. | 20:00 Uhr

QUBUR



SO | 15.11. | 18:00 Uhr

STEVE CATHEDRAL GROUP





HIER SPIELT DIE MUSIK



 **KUNSTHAUS**
TROISDORF

MÜLHEIMER STR. 23
53840 TROISDORF
02241 - 12 61 581

www.kunsthaus-troisdorf.de

DESIGN:
BAQUET DESIGN

COVERFOTO:
FRANK BAQUET

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DER:

 Städte- und Gemeinden-Stiftung
der Kreissparkasse Köln
im Rhein-Sieg-Kreis

 **STADT**
TROISDORF

& GABRIELE REIFENHÄUSER

